

FÜR DIE PARADE GERÜSTET

Das Lovemobile der «Friends of Street Parade», das zurzeit in Rümlang aufgebaut wird, ist morgen bereits zum zwölften Mal an der Street Parade dabei. Nach dem Motto «Ain't no stoppin'» heizt der holländische Star-DJ Ferry Corsten dem Publikum und den 145 Gästen auf dem Wagen gehörig ein. Durch die technische Ausrüstung der Firma Flashlight aus Regensdorf ist eine professionelle Beschallung des 27 Meter langen Wagens garantiert. Bild: mas **Seite 3**



Harte Arbeit vor dem Vergnügen

RÜMLANG. Auf den Lovemobiles an der Street Parade feiern die Tanzwütigen inmitten des Geschehens. In kürzester Zeit werden diese von freiwilligen Helfern zusammengebaut. Die Vorbereitungen für die grösste Strassenparty Europas laufen auf Hochtouren.

FABIENNE SANER

In einer spärlich beleuchteten Halle unter dem Riedmatt-Center in Rümlang herrscht reger Betrieb. 15 freiwillige Helfer sind dabei, eines der 30 Lovemobiles der Street Parade aufzubauen. Die Stimmung ist locker und freundschaftlich, trotzdem wird professionell gezimmert und geschraubt. Gino Balducci, Präsident des Vereins Friends of Street Parade, leitet und überwacht das Ganze. Der Verein ist seit dem Jahr 2000 aktiv an der Street Parade dabei. Seit sechs Jahren wird das Projekt von der Event- und Mediatechnikfirma Flashlight unterstützt. Die in Regensdorf stationierte Firma stellt dem Lovemobile seine professionellen Musik- und Lichtenanlagen zur Verfügung.

«Der ganze Aufbau muss sehr gut geplant werden», sagt Gino, «nur so kann ein so grosser Wagen innerhalb von drei Tagen fertiggestellt werden.» So seien sie bisher von grösseren Pannen verschont geblieben, ergänzt Marcel Riediker, Marketingverantwortlicher der Firma. Zusätzlich werde die ganze Konstruktion vor Beginn der Street Parade vom Strassenverkehrsamt gründlich geprüft. Die Masse, die Länge und das dafür geeignete Gewicht müssen genau stimmen.

Mehr als einen Wagen ausgerüstet

Auch für die Sicherheit auf dem Wagen ist gesorgt. Neben ausgebildeten Sicherheitsleuten werden Gino Balducci und einige Helfer auf der fahrenden Bühne für Ruhe und Ordnung sorgen. Trunkenbolde und Drogen werden auf den Lovemobiles nicht gern gesehen.



Viel Zeit zum Schlafen bleiben Gino Balducci und seiner Crew in den vier Tagen vor der Street Parade nicht. Bild: Madeleine Schoder

Die Firma Flashlight rüstet noch weitere Fahrzeuge für das Zürcher Elektromusikspektakel mit technischen Geräten aus. Unter dem Motto «Wilder Westen»

wird das Mobil der Firma Safetycar um das Zürcher Seebecken fahren. Der dritte Wagen, der mit Material der Regensdorfer Firma ausgerüstet ist,

bringt Glamour an die Street Parade. Das Unternehmen Orbit Event präsentiert sich in widerspiegelnden Materialien in Silber und Gold.

Lastwagenchauffeur ohne Führerausweis

RÜDLINGEN. Die Schaffhauser Polizei führte am späteren Dienstagabend auf dem Parkplatz bei der Rheinbrücke in Rüdlingen eine Schwerverkehrskontrolle durch. Da näherte sich von den Sandgruben her ein Sattelmotorfahrzeug mit Kippbrücke. Rund 200 Meter vor der Kontrollstelle bog der Chauffeur nach rechts in den Ortskern von Rüdlingen ab. Da es für dieses Fahrzeug an dieser Örtlichkeit keinen plausiblen Zielort gab, fuhr eine Patrouille dem Sattelmotorfahrzeug nach. Am Ortsausgang von Rüdlingen konnte es schliesslich angehalten und zum Kontrollplatz geführt werden.

Im Verlauf der Kontrolle stellte sich heraus, dass dem Chauffeur, einem 53-jährigen Schweizer, der Führerausweis vor einem Monat auf unbestimmte Zeit entzogen worden war. Er setzte seine Arbeit als Lastwagenchauffeur aber trotzdem fort. Ausserdem wurde festgestellt, dass der Chauffeur innerhalb des Kontrollmonats einige Male die Fahrerkarte aus dem digitalen Fahrtenschreiber entfernt hatte, um damit Lenk- und Arbeitspausenverstösse zu vertuschen. Der Mann wurde der Staatsanwaltschaft des Kantons Schaffhausen verzeigt. (red)

Den Fledermäusen auf der Spur

BACHS. Der Naturschutzverein Bachsertal lädt auf Freitag, 17. August, zu einer Fledermauswanderung ein. Der kantonale Fledermausschutz-Beauftragte Leo Morf begleitet die Interessierten von der Glattbrücke in Hochfelden zum Naturschutzgebiet an der Glatt und führt ein in das heimliche Leben der nächtlichen Flattertiere.

Die Exkursion beginnt um 20 Uhr; Abfahrt ab Bachs Dreschhaus ist um 19.45 Uhr. Bei schlechtem Flugwetter für die Fledermäuse, etwa bei Kälte oder Regen, wird die Exkursion nicht durchgeführt. Auskunft gibt es ab 14 Uhr unter 078 921 0538. (red)